

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	11
<b>1 Die Schritte zur Einheit</b> . . . . .	17
Das Wort veraltet im Munde . . . . .	18
Die Währungsumstellung – ein Ölwechsel . . . . .	19
War der Geldmantel zu groß? . . . . .	21
Die Debatte um Artikel 23 oder 146 . . . . .	23
Ostdeutschland – ein Sonderfall im Transformationsprozeß . . . . .	24
<b>2 Der Umbruch</b> . . . . .	27
Die Umwälzung für die Menschen . . . . .	28
Der Schock für die Dinosaurier . . . . .	29
Die J-Kurve in der Anpassung der Produktion . . . . .	31
Der Zusammenbruch des Außenhandels . . . . .	32
Vier Millionen Arbeitsplätze weniger . . . . .	34
Der Ausgangspunkt: Ein Drittel . . . . .	39
Der Neuaufbau der Bestandsgrößen . . . . .	40
<b>3 Die langfristige Wachstumsperspektive</b> . . . . .	42
Integration in die internationale Arbeitsteilung . . . . .	42
Der Aufbau des Kapitalstocks . . . . .	45
Die richtigen Anreize . . . . .	46
Der positive Angebotsschock . . . . .	47
Das Ausmaß der Kapitalbildung . . . . .	49

<b>4 Der blockierte Wirtschaftsmotor</b> . . . . .	52
1948 – die falsche Analogie . . . . .	52
Marktprozesse brauchen Zeit . . . . .	55
Unsicherheit über die Eigentumsverhältnisse . . . . .	56
Objekte der Eigentumsrechte: Unternehmen, Immobilien, kommunales Vermögen, Wohnungen . . . . .	58
Die Kollision zwischen Alteigentümer, Investor und Verfügungsberechtigten . . . . .	59
Lösungsansätze . . . . .	60
Am Restitutionsprinzip weiter festhalten? . . . . .	62
Verwaltung, Gewerbeflächen, Infrastruktur: Im Trabbi-Gang durch die Flaschenhalse . . . . .	65
Zügige staatliche Entscheidungen – bei westdeutscher Regulierung? . . . . .	68
Wohnungen privatisieren . . . . .	69
<b>5 Ein sich selbsttragender Wachstumsprozeß – eine Fata Morgana?</b> . . . . .	70
In sieben Jahren auf 80 Prozent? . . . . .	70
Die Wachstumseffekte der Investitionen . . . . .	75
Ein Schumpeterscher Prozeß . . . . .	77
Das sektorale Bild . . . . .	79
Wachstumsinseln und Problemgebiete: Die regionale Dimension . . . . .	80
<b>6 Die Privatisierung – Das Herzstück der Transformation</b> . . . . .	84
Neu gliedern, privatisieren, anpassen . . . . .	85
Stand der Privatisierung . . . . .	86
Stillegungen . . . . .	89
Die Großfälle . . . . .	89
Nur passive Anpassung bei den Treuhand Unternehmen . . . . .	91
Kein Gutscheinsystem für Ostdeutschland . . . . .	93
Das Volksvermögen verteilen: Sag mir, wo die Werte sind . . . . .	95
Der informelle Verkauf . . . . .	97
Ein zweistufiges Bietverfahren . . . . .	99

Was kann überleben? . . . . .	102
Privatisieren oder sanieren? . . . . .	103
Eine Industrieholding? . . . . .	105
Eine begleitende Sanierung? . . . . .	105
Die Treuhandanstalt – ein Faß ohne Boden? . . . . .	109
Kernbereich der Treuhandanstalt 1993 beenden . . . . .	110
<b>7 Strukturpolitik oder Marktkräfte? . . . . .</b>	<b>112</b>
Die Orientierung an alten Strukturen . . . . .	113
Ein industriepolitisches Konzept? . . . . .	115
Der Kompaß des Marktes . . . . .	116
Besondere Strategien für eine »schwache« Wirtschaft? . . . . .	118
Das Mezzogiorno Syndrom . . . . .	119
<b>8 Beschäftigung, Arbeitsmarkt und Lohnpolitik . . . . .</b>	<b>120</b>
Die Kluft zwischen Lohnhöhe und Produktivität . . . . .	120
Lohnentwicklung als Jobkiller . . . . .	121
Tarifautonomie und Staatsfinanzen . . . . .	122
Verfehlte Orientierungen der Lohnpolitik . . . . .	124
Streckung der Tarifverträge und Lohndifferenzierung . . . . .	126
Der zweite Arbeitsmarkt . . . . .	128
Die Kosten des zweiten Arbeitsmarktes . . . . .	131
Lohnsubventionen – ein Wundermittel? . . . . .	131
Förderung der Kapitalbildung oder Subventionierung der Lohnkosten? . . . . .	134
Ein Überangebot an Arbeitskräften im vereinten Deutschland . . . . .	135
<b>9 Transfers, Transfers, Transfers – Die finanzpolitischen Risiken . . . . .</b>	<b>139</b>
Verdoppelte Staatsschulden . . . . .	139
Was bedeutet der Transfer real? . . . . .	142
Mehr verteilen als real vorhanden? . . . . .	144
Transfers investiv verwenden . . . . .	145
Schwächen die Transfers den westdeutschen Kraftquell? . . . . .	146

Erschwerte Bedingungen für die Geldpolitik . . . . .	148
Die Notwendigkeit der Konsolidierung . . . . .	150
Private Finanzierung wagen . . . . .	152
Finanzierung durch Privatisierung im Westen . . . . .	154
Andere Prioritäten . . . . .	155
Es geht auch ohne weitere Steuererhöhung . . . . .	156
Die Rolle der Lohnpolitik . . . . .	158
Doch eine weitere Steuererhöhung? . . . . .	159
Ein Sozialpakt . . . . .	160
Finanzausgleich . . . . .	161
<b>10 Deutschland – Bremser der Weltwirtschaft?</b> . . . . .	166
Ein deutsches Strohfeuer für die Nachbarn? . . . . .	166
Verstärkte Nachfrage nach Kapital . . . . .	170
Die zwei Seiten einer Medaille . . . . .	171
Treiben die Deutschen weltweit die Zinsen hoch? . . . . .	172
Heute ärmer, morgen ärmer? . . . . .	175
Schwächere oder stärkere Mark? . . . . .	176
Ein Schock für das europäische Währungssystem? . . . . .	178
Ein Plädoyer für eine Verankerung in Europa . . . . .	180
<b>11 Der Metamorphose in Mittel- und Osteuropa</b> . . . . .	183
Komplexere Probleme in Mittel- und Osteuropa . . . . .	184
Einige Lehren für Osteuropa . . . . .	185
Ein neuer Markt, ein neuer Anbieter . . . . .	187
Im Schönheitswettbewerb mit Lateinamerika und den sechs Tigern . . . . .	188
Die Wohlstandsgrenze: Kommen die Menschen? . . . . .	189
Die Europäische Gemeinschaft muß sich öffnen . . . . .	191
<b>12 Deutschland hat eine neue Qualität</b> . . . . .	193
Kapitalmangel – die Kehrseite der Investitionschance . . . . .	194
Überangebot an Arbeit:	
Löhne differenzieren, Angleichung strecken,	
Zuwachs an der Produktivität orientieren . . . . .	195

Die Zweitmärkte für Kapital und Arbeit zurückfahren . . . . .	197
Umschichtung der Staatsausgaben . . . . .	198
Finanzausgleich . . . . .	199
Privatisierung der Infrastruktur . . . . .	200
Abwicklung auch im Westen . . . . .	201
Die Angleichung im Konsum – das einzige Ziel für die neuen Bundesländer? . . . . .	202
Manche institutionelle Regelung paßt nicht für den Umbau . . .	204
Die Chance der institutionellen Modernisierung . . . . .	207
Nochmal: Warum nicht wie 1948? . . . . .	210
Kein Stillstand im weltweiten Standortwettbewerb . . . . .	211
Auch den westdeutschen Kapitalstock modernisieren . . . . .	213
Ein gesunder Optimismus . . . . .	214
Tabellen . . . . .	216
Literatur . . . . .	221
Sachverzeichnis . . . . .	233